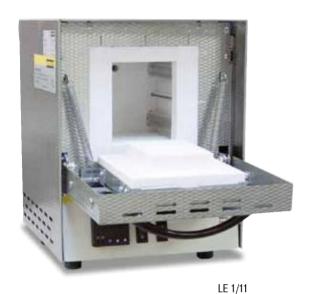
Kompakt-Muffelöfen







LE 4/11



Temperaturwählbegrenzer

LE 1/11 - LE 14/11

Mit Ihrem unschlagbaren Preis-/Leistungsverhältnis eignen sich diese kompakten Muffelöfen für viele Anwendungen im Labor. Qualitätsmerkmale wie das doppelwandige Ofengehäuse aus nicht rostendem Edelstahl, der kompakte, leichte Aufbau oder die in Quarzglasrohren eingelegten Heizelemente machen diese Modelle zum zuverlässigen Partner für Ihre Anwendung.

- Tmax 1100 °C, Arbeitstemperatur 1050 °C
- Beheizung von zwei Seiten durch Heizelemente in Quarzglasrohren
- Wartungsfreundlicher Austausch von Heizelementen und Isolierung
- Mehrschichtige Isolierung mit Faserplatten im Ofenraum
- Gehäuse aus Edelstahl-Strukturblechen
- Doppelwandiges Gehäuse für niedrige Außentemperaturen und hohe Stabilität
- Klapptür, die auch als Ablage genutzt werden kann
- Abluftöffnung in der Rückwand
- Geräuscharmer Betrieb der Heizung mit Halbleiterrelais
- Kompakte Abmaße und geringes Gewicht
- Controller im Seitenraum montiert (LE1/11, LE 2/11 und LE 4/11 Platz sparend unter der Tür)
- Beschreibung der Regelung siehe Seite 62

Zusatzausstattung

- Abzugskamin, Abzugskamin mit Ventilator oder Katalysator
- Temperaturwählbegrenzer mit einstellbarer Abschalttemperatur für thermische Schutzklasse 2 gem. EN 60519-2 als Übertemperaturschutz für den Ofen und die Ware
- Schutzgasanschluss an der Ofenrückseite
- Manuelles Begasungssystem
- Weiteres Zubehör siehe Seite 13
- Prozesssteuerung und Dokumentation über Controltherm MV-Softwarepaket siehe Seite 60 ff

Modell	Tmax	Innenabmessungen in mm			Volumen	Außenab	messung	en in mm	Anschluss-	Elektrischer	Gewicht	Minuten
	°C	b	t	h	in I	В	T	Н	wert/kW	Anschluss*	in kg	bis Tmax1
LE 1/11	1100	90	115	110	1		265	340	1,5	1phasig		10
LE 2/11	1100	110	180	110	2	275		350	1,8	1phasig	10	25
LE 4/11	1100	170	200	170	4	335	400	410	1,8	1phasig	15	35
LE 6/11	1100	170	200	170	6	510	400	320	1,8	1phasig	18	35
LE 14/11	1100	220	300		14	558	500	370	2,9	1phasig	25	40

¹bei Anschluss an 230 V 1/N/PE bzw. 400 V 3/N/PE

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 62